Heinrich den Vorgang am Ende des 8. Bischofsjahres und nach der Sonnenfinsternis vom 28. Februar 1207 bringt, suchte er nach einem Hoftag, der bald nach diesem Datum stattgefunden hat in einer Gegend, die nicht allzuweit von Westfalen entfernt war; denn Albert hatte ja, wiederum nach Heinrich, ehe er an den Hof kam, Sachsen und Westfalen durchreist. Es bot sich da der Hoftag von Sinzig an der Ahr, wenig links vom Rhein zwischen Andernach und Bonn gelegen, und auf diesem Hoftag im April 1207 fand nach Winkelmann und der zumeist herrschenden Ansicht die Auftragung Livlands an das Reich und die Belehnung Alberts mit dem neuen Reichsglied statt[1]. Julius Ficker hat sich in der Neubearbeitung der Böhmerschen Regesten freilich etwas vorsichtiger ausgedrückt; er erwähnt die Belehnung im Anschluss an Philipps Sinziger Aufenthalt und sagt, dass sie 'um diese Zeit, vielleicht auf dem Tag zu Sinzig' erfolgt sei[2].

Das Datum des Sinziger Hoftags wird verschieden angegeben. Winkelmann stellte ihn anfangs zum 1. April 1207[3]. Später wollte er ihn etwas weiter in den April hineinschieben[4], und Ficker hat ihn genau zum 8. April 1207 gewiesen[5]. Mit Recht. Wir haben zwei Quellen, die darüber in Betracht kommen. Der Mönch Reiner vom Jakobskloster zu Lüttich[6] erwähnt einen Hoftag Philipps vom 2. Febr. 1207 (zu Gelnhausen) und fügt hinzu: 'Alia curia Letare Ierusalem nominatur', d. h. es wurde ein neuer Hoftag auf den Sonntag Laetare, den 1. April 1207, angesagt. Anders der zweite Fortsetzer der Kölner Königschronik[7]. Er erzählt uns, dass die Kölner am 7. März 1207 Gesandte nach Rom abfertigten, dass diese gefangen ge-

1) Winkelmann in Mitteilungen a. a. O. S. 311 f., Philipp von Schwaben S. 403 f. Ihm folgen die meisten, z. B. Ernst Seraphim, Gesch. v. Livland Bd. 1 (1906), S. 39. Es beruht nur auf Unkenntnis der Literatur seit Hansen, wenn Georg Winter bei I. Jastrow und Winter, Deutsche Gesch. im Zeitalter der Hohenstaufen Bd. 2 (1901), S. 247 noch vom Winter 1205 auf 1206 spricht. 2) Böhmer-Ficker, Reg. 143a. 3) Winkelmann in Mitteilungen a. a. O. S. 312. 4) Winkelmann, Philipp von Schwaben S. 398, 399 Anm. 1. 5) Böhmer-Ficker, Reg. 143a. 6) Mon. Germ. SS. 16, S. 660: 'In purificatione sanctae Mariae a rege Philippo curia celebratur; de pace Coloniensi tractatur. Alia curia Letare Ierusalem nominatur'. 7) Chronica regia Coloniensis, herausg. von Georg Waitz 1880 (Scriptores rerum Germanicarum), S. 181. In der dritten Fortsetzung S. 224 wird der Sinziger Tag nur kurz erwähnt.